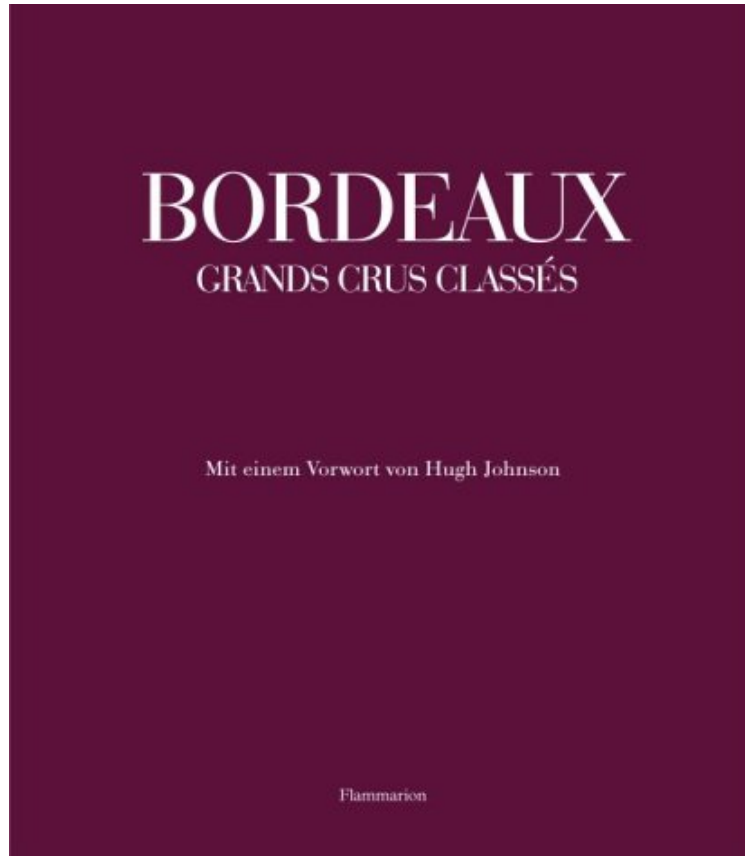


(Library ebook) Bordeaux: Grands Crus classs

## Bordeaux: Grands Crus classs

Von Flammarion

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1841453 in BcherVerffentlicht am: 2004-09Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 69.Mb

**Von Flammarion : Bordeaux: Grands Crus classs** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bordeaux: Grands Crus classs:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bordeaux Grands Crus Classes 1855-2005Von Werner ElfleinVor 150 Jahren erblickte sie das Licht der Weinwelt, jene viel diskutierte fnfstufige Bordeaux-Klassifikation von 1855, die insgesamt 61 Chteaux im Mdoc umfasst und seit ihrem Bestehen mit einer Ausnahme, dem 1973 erfolgten Aufstieg von Chteau Mouton-Rothschild vom Deuxime zum Premier Grand Cru Class, nicht verndert wurde. Zweifellos hat diese Klassifikation nicht unerheblich zur Entstehung des Mythos Bordeaux beigetragen. Beinahe jedes der klassifizierten Gter genieht eine Reputation, die weit ber die Grenzen Frankreichs hinaus reicht und den Chteaux auch in schwcheren Jahren mehr als nur ein gutes Auskommen sichert. Vor einem solchen Hintergrund muss jede Kritik an der Klassifikation auf die Bordelaiser fast zwangslufig wie Gotteslsterung wirken.So verwundert es wenig, dass in dem neuen, aufwndig gestalteten Bildband Bordeaux - Grands Crus Classs 1855-2005 der ditions Flammarion nur die heile Welt des Mdoc gezeigt wird. Was aber soll der Leser von Textpassagen halten, in denen die Grenzen zwischen gesundem Lokalpatriotismus und deutlichen Anstzen von Grenwahn so stark zu verschwimmen drohen, wie in Jean-Paul Kauffmanns Vorbemerkung? Zitat: Die

berlegenheit des Weines von Bordeaux hat ihre Wurzeln wahrscheinlich in der Einfachheit seiner Klassifizierung. Allem zu Grunde lag eine klare Idee, die den Vorteil hat, direkt zum Ziel zu führen. Diese Rangfolge hat die Kraft, Klarheit und Knappheit der Dinge, die unmittelbar zu erfassen sind. Sie verleiht dem Bordeaux eine Einheit des Stils, auf die alle übrigen Regionen nur mit Neid blicken können. Blättern wir schnell weiter! Hugh Johnson schildert im Vorwort, wie aus einem Siedlungsgebiet des 18. Jahrhunderts eines der berühmtesten Weinbaugebiete der Welt wurde. Im ersten Textkapitel, das den Titel Einhundertfünfzig Jahre Spitzenleistung trägt, erläutert Dewey Markham, wie die Klassifikation des Mdoc entstand und warum sie überhaupt erfolgreich sein konnte. Es ist ebenso lesenswert, wie die unmittelbar darauf folgenden Betrachtungen von Cornelis van Leeuwen unter der Überschrift Ein Ausnahme-Terroir. Anschließend leitet Franck Ferrand zum Hauptteil des Buches über, in dem alle 61 klassifizierten Gewächse, beginnend mit den Premiers Grands Crus Classes, der Reihe nach in Wort und Bild vorgestellt werden. Die Präsentation der einzelnen Güter kann zweifellos als besonders gelungen bezeichnet werden, gelingt es den Fotografen und Autoren doch, den individuellen Charakter eines jeden Chateaus in hervorragender Weise zur Geltung zu bringen. Dabei brilliert gelegentlich das scheinbar Einfache und Nebenschliche. Wer hätte beispielsweise gedacht, dass das Schachbrettmuster des Kellerbodens von Chateau Loville-Poyferr ebenso spektakulär sein kann, wie die Pagodendächer von Chateau Cos d'Estournel? Die wunderbaren Bildaufnahmen von Gutsgebäuden, Gärten, Präsentationsräumen, Kellern und Schatzkammern haben auf den Betrachter bereits nach kurzer Zeit eine hypnotische Wirkung aus, die bei längerem Hinsehen zum Zwang führen dürfte, ein One-Way-Flugticket nach Bordeaux zu erwerben.

Produktbeschreibung Im Jahr 2005 feierte die berühmte Klassifizierung der Region Mdoc von 1855 ihr 150-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hat der französische Flammarion-Verlag das vorliegende Werk auf dem Markt gebracht, in dem die Grands Crus Classes der Region Mdoc bildnerisch präsentiert werden. Die Klassifizierung von 1855 ist die berühmteste in ganz Bordeaux und über dessen Grenzen hinweg bekannt. Sie wurde anlässlich der Weltausstellung im Jahre 1855 in Paris ins Leben gerufen, um die Weine des Bordeaux der Öffentlichkeit vorzustellen und stellt seit dieser Zeit ein französisches Nationalheiligtum dar. Denn an der Einstufung der Chateaux in 5 definierte Klassen wurde, bis auf eine einzige Ausnahme im Jahre 1972, nichts geändert. Der Prestel-Verlag hat das Werk für den deutschsprachigen Raum in einem hochwertigen schwarzen Hardcover-Leineneinband auf dem Markt gebracht. Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um die deutsche Ausgabe von 2004, die seit dieser Zeit nicht mehr neu aufgelegt wurde und laut Prestel-Verlag auch nicht mehr aufgelegt wird. (ANNO 1855)

Kurzbeschreibung Diese kulturelle Reise führt den Leser durch die vornehmsten Schlösser der bekanntesten Weinregion der Welt, der Wiege der Eliteweine Frankreichs. Außergewöhnliche Fotografien und ein spannend geschriebener Text zur Geschichte und Aktualität der Schlösser und ihrer Bewohner bieten seltene Einblicke in die hohe Kultur, welche diese großen Weine umgibt: luxuriöse Salons, festlich gedeckte Esszimmer . . . und hochmoderne Weinkeller. Anlässlich des 150. Jubiläums des Weinklassifikationssystems in Zusammenarbeit mit dem Conseil des Grands Crus Classes entstanden, bietet dieser faszinierende Bildband eine Wissens- und Inspirationsquelle für alle Weinliebhaber. Ein besonderes Highlight ist eine Bewertung der 150 Grands-Crus-Classes-Jahrgänge seit 1855.